

P O W E R



T400X2ad • T400X4ad
T500X1br

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrem Kauf der weltweit besten Marke von Audioprodukten für Kraftfahrzeuge. Wir bei Rockford Fosgate sind Fanatiker, wenn es um die beste musikalische Reproduktion geht, und freuen uns darüber, dass Sie unser Produkt gewählt haben. Durch jahrelange Ingenieurerfahrung, Handwerkstechnik und kritische Testverfahren haben wir ein breites Spektrum an Produkten geschaffen, die die Musik mit aller Klarheit und Klangsönheit reproduzieren, die Sie verdienen.

Zur maximalen Performance empfehlen wir, dass Sie Ihr neues Rockford Fosgate-Produkt von einem Vertragshändler von Rockford Fosgate einbauen lassen, da wir durch das Rockford Technical Training Institute (RTTI) spezialisierte Ausbildung bieten. Bitte lesen Sie Ihre Garantie und bewahren Sie Ihre Quittung und Originalverpackung zum eventuellen späteren Gebrauch auf.

Hervorragende Produkte und kompetenter Einbau sind nur Teile des Puzzles, wenn es um Ihr System geht. Vergewissern Sie sich, dass derjenige, der Ihr System einbaut, bei Ihrem Einbau ausschließlich authentischen Installationszubehör von Rockford Fosgate verwendet. Rockford Fosgate führt alles von RCA- und Lautsprecherkabeln zu Stromkabeln und Batterieadaptoren. Bestehen Sie darauf! Schließlich verdient Ihr neues System nur das Beste.

Um Ihrem neuen Rockford Fosgate-Image den letzten Schliff zu verleihen, bestellen Sie Ihre Rockford-Accessoires. Dazu gehört alles von T-Shirts zu Jacken.

Die neusten Informationen zu allen Rockford-Produkten finden Sie auf unserer Website: www.rockfordfosgate.com

oder in den USA telefonisch unter 1-800-669-9899 oder per Fax unter 1-800-398-3985. In allen anderen Ländern gelten die Rufnummer +001-480-967-3565 bzw. Faxnummer +001-480-966-3983.

Inhaltsverzeichnis


- 2 Einleitung
- 3 Technische Daten
- 4-5 Gerätefunktionen
- 6-13 Einbau
 - Einbauüberlegungen
 - Befestigungsstellen
 - Batterie und Aufladen
 - Verkabelung des Systems
- 14-15 Bedienung
 - Einstellung der Begrenzungsanzeige
 - Einstellung der Crossover-Frequenz
 - Zwei-/Vierkanal-Schalter
 - Punch-EQ
- 16 Fehlerbeseitigung


Falls Sie nach Lesen der Bedienungsanleitung noch Fragen hinsichtlich dieses Produkts haben, empfehlen wir, dass Sie einen Rockford Fosgate-Fachhändler kontaktieren. Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie uns direkt unter +001-480-967-3565 anrufen. Bei Ihrem Anruf haben Sie bitte Ihre Seriennummer, Modellnummer und das Kaufdatum griffbereit.

PRAKTIZIEREN SIE SICHEREN SOUND

Fortgesetzte Geräuschdruckpegel von über 100 dB können beim Menschen zu permanentem Hörverlust führen. Leistungsstarke Autosoundsysteme können Geräuschdruckpegel erzeugen, die weit über 130 dB liegen. Bitten wenden Sie gesunden Menschenverstand an und praktizieren Sie sicheren Sound.

Sicherheitshinweise

Dieses Symbol mit dem Wort „WARNING“ (WARNUNG) soll den Benutzer auf wichtige Hinweise aufmerksam machen. Nichtbeachtung der Hinweise führt zu schweren Verletzungen oder Tod.  **WARNUNG**

Dieses Symbol mit dem Wort „CAUTION“ (VORSICHT) soll den Benutzer auf wichtige Hinweise aufmerksam machen. Nichtbeachtung der Hinweise kann zu Verletzungen oder zu Schäden am Gerät führen.  **ACHTUNG**

- Bitte lesen Sie zur Vermeidung von Verletzungen und Schäden am Gerät die Hinweise in dieser Anleitung. Wir möchten, dass Ihnen dieses System Freude, nicht Kopfschmerzen bereitet.
- Wenn Sie beim Einbau des Geräts unsicher sind, lassen Sie es bitte von einem qualifizierten Rockford Fosgate-Techniker.
- Entfernen Sie vor dem Einbau den negativen (-) Batteriepol, um Schäden am Gerät, Feuer bzw. mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Mode	T400X2ad	T400X4ad	T500X1br
Rated Power - Continuous Power Rating (RMS) Measured @ 14.4V	200x2 @ 4 ohm 200x2 @ 2 ohm 400x1 @ 4 ohm*	100x4 @ 4 ohm 100x4 @ 2 ohm 200x2 @ 4 ohm*	175x1 @ 4 ohm 300x1 @ 2 ohm 500x1 @ 1 ohm
Crossover Slope	12 dB/Oct	12 dB/Oct	12 dB/Oct
Crossover Frequency	Variable 50Hz-250Hz	Variable 50Hz-250Hz	Variable 50Hz-250Hz,
Punch EQ	Variable 0 -+14dB @ 12.5kHz and 0-+18dB @ 45Hz	Variable 0 -+14dB @ 12.5kHz and 0-+18dB @ 45Hz	Variable 0-+18dB @ 45Hz
Operating Voltage	9-16VDC	9-16VDC	9-16VDC
Frequency Response	20Hz-20kHz	20Hz-20kHz	20Hz-250Hz
Battery Fuse Rating (not supplied)	60A	60A	60A
THD+N @ Rated Power	<1.0% @ 4 ohm <1.0% @ 2 ohm	<1.0% @ 4 ohm <1.0% @ 2 ohm	<1.0% @ 4 ohm <1.0% @ 2 ohm <1.0% @ 1 ohm
Input Sensitivity	150mV-12V	150mV-12V	Low 150mV-5V High 300mV-12V
Input Impedance	20k	20k	20k
S/N Ratio CEA 2006	>90dB	>90dB	>90dB
S/N Ratio @ Rated Power	>110dB	>110dB	>110dB
Channel Separation	>60dB	>60dB	N/A
Common Mode Rejection Ratio	>60dB	>60dB	>60dB
Dimensions (LxWxH)	7" x 4.3" x 1.6" (17.8cm x 10.8cm x 4.1 cm)	8.3" x 4.3" x 1.6" (21.1cm x 10.8cm x 4.1 cm)	8.3" x 4.3" x 1.6" (21.1cm x 10.8cm x 4.1 cm)

* Nennleistung, wenn sich der Verstärker in der überbrückten Konfiguration befindet



CEA 2006

Die Nennleistungen der Rockford Fosgate-Verstärker gehen mit den CEA-2006-Industrienormen konform. Diese Richtlinien bedeuten, dass die Ausgangsnennleistungen Ihres Verstärkers ECHTE LEISTUNGSZAHLEN sind, nicht überhöhte Marketingzahlen

Übersteuerungsanzeige

Die Übersteuerungsanzeige ist mit dem Audiovolumenknopf verbunden und leuchtet rot auf wenn die Audioquelle die Übersteuerungsschwelle erreicht.

Ausgangsklemme Anzeige

Die Ausgangsklemme Anzeige wird zusammen mit dem Eingangspegel-Knopf benutzt und zeigt die passende Farbe an je nach der Audiozusammensetzung beim Aufbau.

Eingangspegel-Knopf

Die Eingangspegel-Kontrolle wird zum Anpassen des Ausgangssignals der Audioquelle benutzt.

2/4 Kanalschaltung

Wird dieser Schalter auf die 2CH. Position gestellt, wird der Eingang auf den 2-Kanal Modus gestellt, wodurch nur die vorderen Eingänge mit einem 4-Kanal Ausgang verbunden werden können. (T400X4ad)

Variable Frequenzweiche

Ist ein eingebauter 12dB/Oktave Butterworth Filter mit einer Frequenzpunkt-Variablen von 50Hz bis 250Hz.

Frequenzweichen-Schalter

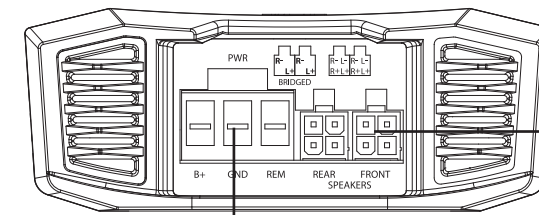
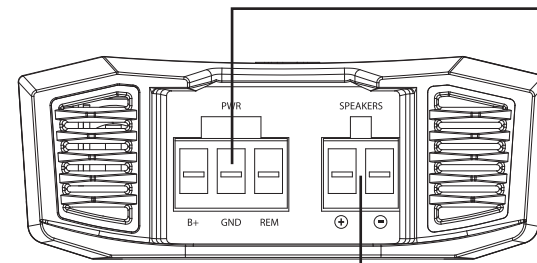
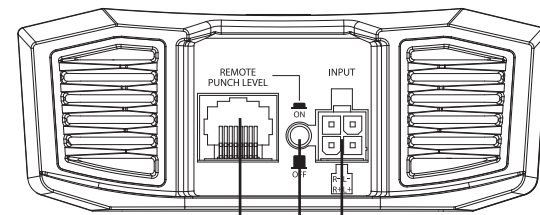
Schalter zum Einstellen für High Pass (HP) oder All Pass (AP) oder Low Pass (LP)

Punch EQ

Punch EQ auf Gyratorbasis verhindert eine Frequenzänderung bei einer Anhebung. Wird zusammen mit der Frequenzweiche am Verstärker verwendet.

Strom/ Schutz LED

Strom LED leuchtet blau auf wenn das Gerät eingeschaltet ist. Schutz LED leuchtet gelb auf wenn ein Kurzschluss oder niedrig wenn eine Impedanz an den Lautsprecheranschlüssen festgestellt wird. Schutz LED leuchtet rot auf wenn der Verstärker überhitzt. Der Verstärker schaltet sich in diesem Fall automatisch aus.



Punch Pegelregler Fernbedienung

Fernbedienung für das Ausgangssignal des Verstärkers. (T400X2ad & T500X1br)

Punch Pegelschalter Fernbedienung

Bei Aktivierung kann eine optionale Pegelregler Fernbedienung benutzt werden. (T500X1br)

Signaleingänge

Diese RCA Signaleingänge können entweder ein Hochpegel- (Lautsprecher) oder Kleinsignal (RCA) empfangen. Wird ein Hochpegelsignal als Signaleingang benutzt, ist die automatische Einschaltoption aktiv.

Lautsprecheranschlüsse

Die Lautsprecheranschlüsse sind 16 AWG 4-pin Molex Draht-Steckverbinder (+ und -).

Strom/REM Anschlüsse

Stromanschluss und Erdungsklemme sind Steckverbinder und sind für 4 AWG vorgesehen während die Fernbedienung 8 AWG nutzen kann. (Der REM Anschluss dient zum Ein- und Ausschalten des Verstärkers per Fernbedienung wenn +12V DC benutzt wird.)

Lautsprecheranschlüsse

Die Lautsprecheranschlüsse sind vernickelte Stellschrauben-Anschlüsse (+ und -) und sind für 10 AWG vorgesehen. (T500X1br)

Inhalt

- Verstärker (T500X1br)
- RCA an 4-poliger Molex Eingangs-Anschluss/Anschlüsse
- 16 AWG 4-poliger Molex Lautsprecher Anschluss/ Anschlüsse - (T400X2ad & T4004ad)
- 10 AWG Lautsprecher Anschluss
- Stromanschluss
- Schnellanleitung
- Installations- & Bedienungshandbuch
- Bedienungs- CD- (Testtöne & Installationshandbuch)

Einbauüberlegungen

Die folgenden Werkzeuge werden für den Einbau benötigt:

- Sicherungsfassung und Sicherung (Siehe Technische Daten bezüglich des Bemessungsstroms der Sicherung)
- Spannungs- und Widerstandsmesser
- Abisolierzange
- Drahtkripper
- Drahtschere
- Kreuzschraubenzieher Nr. 2
- Batteriestützenschlüssel
- Handbohrer mit verschiedenen Bohrspitzen
- Verschiedene Anschlussstecker
- Angemessene Länge rotes Stromkabel
- Angemessene Länge Ferneinschaltkabel
- Angemessene Länge schwarzes Massekabel

Dieser Abschnitt konzentriert sich auf bestimmte Überlegungen zum Einbau Ihres neuen Verstärkers im Fahrzeug. Vorausplanung Ihres Systemlayouts und der besten Verkabelungsrouten spart Zeit beim Einbau. Prüfen Sie bei der Wahl eines Layouts für Ihr neues System, ob alle Komponenten leicht erreichbar sind, um Einstellungen vorzunehmen.

Wenn Sie beim Einbau des Geräts unsicher sind, lassen Sie es von einem qualifizierten Techniker einbauen.

⚠ ACHTUNG Entfernen Sie vor dem Einbau den negativen (-) Batteriepol, um Schäden am Gerät, Feuer bzw. mögliche Verletzungen zu vermeiden.

⚠ ACHTUNG Befolgen Sie vor dem Einbau diese einfachen Regeln:

1. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig, bevor Sie versuchen das Gerät einzubauen.
2. Entfernen Sie vor dem Einbau aus Sicherheitsgründen das negative Kabel von der Batterie.
3. Um die Montage zu erleichtern, empfehlen wir alle Kabel vor der Befestigung Ihres Geräts zu verlegen.
4. Verlegen Sie alle RCA-Kabel dicht zusammen und im Abstand zu jeglichen Hochstromkabeln.
5. Verwenden Sie nur Qualitätsstecker, um einen zuverlässigen Einbau zu gewährleisten und Signal- und Stromverlust zu minimieren.
6. Denken Sie nach, bevor Sie bohren! Achten Sie darauf, nicht in den Benzintank, die Benzin-, Brems- oder hydraulischen Leitungen, Vakuumleitungen oder Elektrokabel zu schneiden oder zu bohren, wenn Sie am Fahrzeug arbeiten.
7. Verlegen Sie Kabel nie unter dem Fahrzeug. Die Kabel im Fahrzeug zu verlegen, bietet den besten Schutz.

8. Vermeiden Sie es, Kabel über scharfe Kanten zu verlegen. Verwenden Sie Gummi- oder Plastikringe, um Kabel zu schützen, die durch Metall verlegt werden (besonders die Feuerwand).
9. Schützen Sie die Batterie und das elektrische System IMMER durch ordnungsgemäße Sicherungen vor Schäden. Installieren Sie die entsprechende Sicherungsfassung und Sicherung auf dem +12 V Stromkabel maximal 45 cm vom Batteriepol.
10. Kratzen Sie bei der Erdung über das Fahrgestell alle Farbe vom Metall, um eine gute, saubere Masseverbindung zu gewährleisten. Masseverbindungen sollten so kurz wie möglich und stets an Metall angeschlossen sein, das an die Karosserie oder das Fahrgestell geschweißt ist. Die Bolzen der Sicherheitsgurte dürfen nicht zur Erdung benutzt werden.

Befestigungsstellen

Um optimale Leistung zu gewährleisten, den Verstärker so einbauen, dass um die Wärmesenke herum zur ordnungsgemäßen Kühlung ein Luftspalt von wenigstens 2,5 cm verbleibt.

Befestigung im Kofferraum

Vertikale oder umgekehrte Befestigung des Verstärkers bietet angemessene Kühlung des Verstärkers. Befestigung des Verstärkers auf dem Boden des Kofferraums bietet die beste Kühlung des Verstärkers.

Befestigung im Fahrgastraum

Befestigung im Fahrgastraum ist möglich, solange ausreichende Luftzufuhr zur Kühlung des Verstärkers gewährleistet ist. Wenn Sie den Verstärker unter dem Sitz befestigen, muss ein Luftspalt von wenigstens 2,5 cm um die Wärmesenke des Verstärkers herum vorhanden sein.

⚠ ACHTUNG Das Gerät darf nicht im Motorraum befestigt werden. Ein solcher Einbau führt zum Verlust der Garantie.

Quads, Golfwagen oder Motorräder

Für Verstärker an Quads, Golfwagen oder Motorrädern empfiehlt Rockford Fosgate, dass sowohl das Erdungskabel (negativ) wie auch das B+ Kabel (positiv) vom Verstärker direkt mit der Batterie verbunden werden. Wir haben festgestellt, dass Muffen zwischen Fahrgestellteilen zuviel Widerstand verursachen und keine gute Erdung darstellen.

⚠ WARNUNG Dies trifft vor allem auf Motorräder zu. Der Verstärker sollte NICHT am Radiogehäuse, dem Scheinwerfer oder der Vordergabel geerdet werden, denn das unterschiedliche Erdungspotential kann zu instabiler Funktion führen.

⚠ ACHTUNG Versichern Sie sich, dass alle Erdungsanschlüsse für optimalen elektrischen Stromdurchgang korrekt terminiert sind.

Batterie und Aufladen

Verstärker belasten die Fahrzeugbatterie und das Aufladungssystem zusätzlich. Wir empfehlen, dass Sie Ihre Lichtmaschine und den Batteriezustand prüfen, damit das elektrische System über ausreichende Kapazität verfügt, um die zusätzliche Last Ihres Stereosystems zu bewältigen. Gän-

gige Elektrosysteme, die sich in gutem Zustand befinden, sollten in der Lage sein, die zusätzliche Last eines Prime Series-Verstärkers problemlos zu bewältigen, jedoch kann sich die Lebenserwartung der Batterie und Lichtmaschine geringfügig verringern. Um die Leistung Ihres Verstärkers zu maximieren, empfehlen wir die Benutzung einer leistungsstarken Batterie und eines Energiespeichers.

Verkabelung des Systems

⚠ ACHTUNG Wenn Sie beim Verkabeln Ihres neuen Geräts unsicher sind, lassen Sie es bitte von einem Rockford Fosgate-Vertragshändler einbauen.

⚠ ACHTUNG Entfernen Sie vor dem Einbau den negativen (-) Batteriepol, um Schäden am Gerät, Feuer bzw. mögliche Verletzungen zu vermeiden.

⚠ ACHTUNG Vermeiden Sie es, Stromkabel in der Nähe von Niederpegel-Eingangskabeln, der Antenne, Stromadern, sensiblem Gerät oder Kabelbäumen zu verlegen. Die Stromkabel führen eine erhebliche Menge an Strom und können Geräusche in das Audiosystem eintragen.

1. Die Kabelwege im Voraus planen. RCA-Kabel eng zusammen aber isoliert von den Stromkabeln des Verstärkers und anderem Hochstrom-Autozubehör – besonders elektrischen Motoren – verlegen. Dadurch wird die Einkopplung von Geräuschen aus dem elektrischen Strahlungsfeld in das Audiosignal vermieden. Bei der Verlegung von Kabeln durch die Feuerwand oder über andere Metallbarrieren zum Schutz Plastik- oder Gummiringe verwenden, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Die Kabel zunächst etwas länger belassen, damit die präzise Länge später festgelegt werden kann.
2. Das ROTE Kabel (Stromkabel) durch Abisolieren von 1 cm am Ende des Kabels vorbereiten. Den blanken Draht in den „B+“-Anschluss einführen und die Einstellschraube anziehen, um das Kabel zu befestigen.

HINWEIS: Das B+-Kabel MUSS im Abstand von höchstens 45 cm von der Fahrzeugbatterie mit einer Sicherung versehen werden. Die Sicherungsfassung unter der Motorhaube anbringen und gewährleisten, dass die Anschlüsse wasserdicht sind.

3. Den ROTEN Draht (Stromkabel) höchstens 45 cm von der Batterie abisolieren und eine Inline-Sicherungsfassung (liegt nicht bei) einspleißen. Die erforderliche Nennleistung der Sicherung ist in den Technischen Daten aufgeführt. Die Sicherung zu diesem Zeitpunkt NOCH NICHT einbauen.
4. 1 cm vom Batterieende des Stromkabels abisolieren und einen Ringadapter von geeigneter Größe an das Kabel crimpen. Den Anschlussring zum Anschließen an den positiven Pol der Batterie benutzen.
5. Das SCHWARZE Kabel (Massekabel) durch Abisolieren von 1 cm am Ende des Kabels zum Anschließen am Verstärker vorbereiten. Den blanken Draht in den GROUND-Anschluss einführen und die Einstellschraube anziehen, um das Kabel zu befestigen. Die Fahrgestell-Erdung durch Abkratzen der Farbe von der Metalloberfläche und gründliches Reinigen der Stelle von Schmutz und Schmiere vorbereiten. Das andere Ende des Drahts abisolieren und an einem Anschlussring anbringen. Das Kabel mit einer nichtanodisierten Schraube und einer Sternunterlegscheibe am Fahrgestell befestigen.

HINWEIS: Die Länge des SCHWARZEN Drahts (Masse) so kurz wie möglich belassen, jedoch in keinem Fall länger als 75 cm.

6. Das Fernsteuerungskabel durch Abisolieren von 1 cm am Ende des Drahts zum Anschließen am Verstärker vorbereiten. Den blanken Draht in den REMOTE-Anschluss einführen und die Einstellschraube anziehen, um den Draht zu befestigen. Das andere Ende des Fernsteuerungskabels an eine geschaltete +12 V-Stromquelle anschließen. Die geschaltete Spannung wird in der Regel von der Fernsteuerungsverstärker-Einschaltader des Source-Geräts geholt. Falls das Source-Gerät diese Art von Ausgang nicht hat, ist es angeraten, eine mechanische Schaltung inline mit einer 12 V-Quelle anzubringen, um den Verstärker einzuschalten.

HINWEIS: Bei Verwendung eines Hochpegels als Eingangssignals ist die Autoeinschaltfunktion aktiv. Wenn die Autoeinschaltung aktiv ist, wird die Fernsteuerung zu einem Ausgang, um bis zu zwei weitere Verstärker oder andere Peripheriegeräte ein- bzw. auszuschalten.

7. Den Verstärker gut am Fahrzeug oder am Verstärkergestell befestigen. Den Verstärker nicht versehentlich an Papp- oder Plastikpaneelen befestigen. Auf diese Weise könnten sich die Schrauben aufgrund von Straßenvibration oder durch plötzliches Bremsen aus dem Paneel lösen.
8. Die Verbindung zum Source-Signal durch Einstöpseln in die RCA-Eingangsbuchsen am Verstärker herstellen. Die RCA-Eingänge können Signale entweder von Hochpegel (Lautsprecher) bis Niederpegel (RCA) annehmen.

HINWEIS: Alle "ACTIVE" Eingangs-Anschlüsse benötigen Steckverbindungen. Schalter auf 2CH. Stellung, "ACTIVE" – Nur Kanalanschluss vorn. Schalter auf 4CH. Stellung, "ACTIVE" – Sämtliche Anschlüsse vorn und hinten. Sicherstellen, dass vordere und hintere RCA Kabel eng nebeneinander vernetzt werden.

⚠ ACHTUNG Stets gewährleisten, dass der Betriebsschalter ausgeschaltet oder das Stromkabel vom Verstärker abgezogen ist, bevor RCA-Kabel angeschlossen werden. Geschieht dies nicht, können der Verstärker und/oder die angeschlossenen Komponenten beschädigt werden.

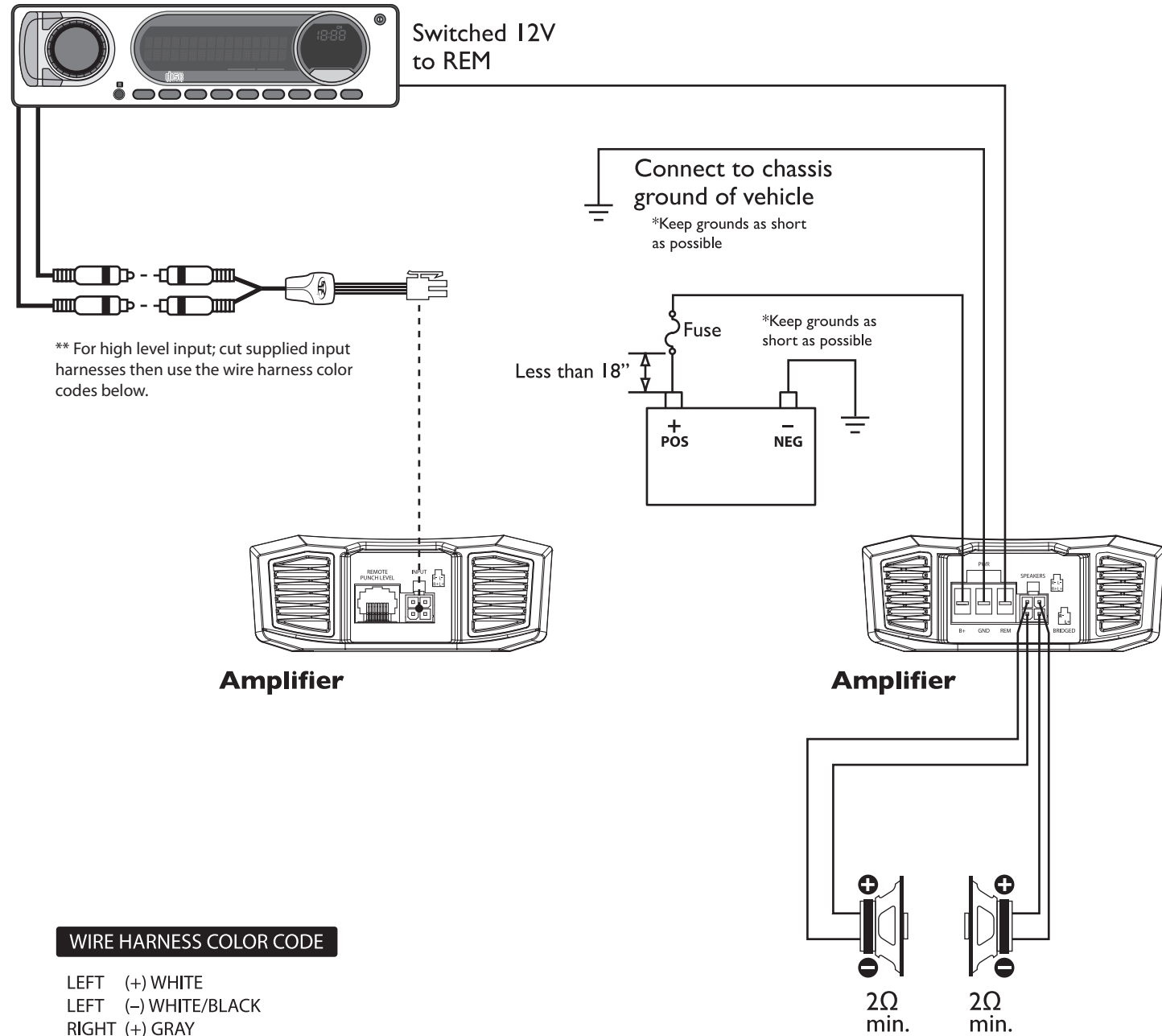
9. Die Lautsprecher anschließen. Die Lautsprecherdrähte auf 1 cm abisolieren und in den Lautsprecheranschluss einführen. Die Feststellschraube anziehen, um die Drähte zu befestigen. Dabei die Lautsprecherpolarität beachten. Die Lautsprecheradern NICHT über das Fahrgestell erden, da dies zu instabilem Betrieb führen kann.
10. Überprüfen Sie die Verkabelung des kompletten Systems ein letztes Mal um zu gewährleisten, dass alle Anschlüsse korrekt sind. Überprüfen Sie alle Strom- und Masseanschlüsse auf beschädigte Drähte oder lose Anschlüsse, die Probleme verursachen könnten. Bringen Sie die Inline-Sicherung in der Nähe des Batterieanschlusses an.

HINWEIS: Beachten Sie zur ordnungsgemäßen Signalpolarität die Diagramme.

⚠ ACHTUNG Dieser Verstärker wird nicht für Impedanzlasten unter 2 Ohm stereo oder 4 Ohm überbrückt bei Multikanalverstärkern und 1 Ohm bei Monoverstärkern empfohlen.

Zweikanal (Stereo)
T400X2ad

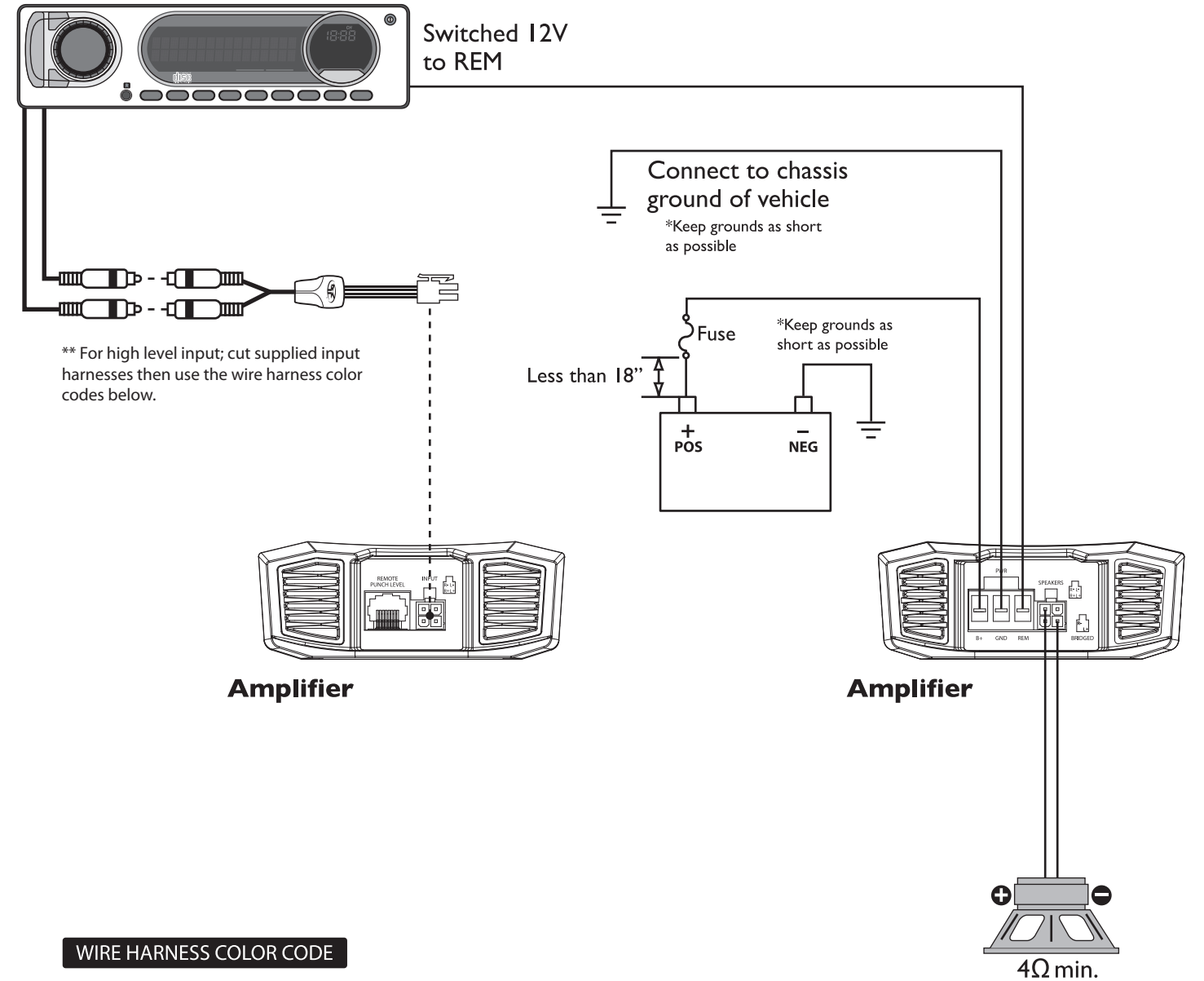
Source Unit



⚠️ WARNUNG
Quads, Golfwagen oder Motorräder
Für Verstärker an Quads, Golfwagen oder Motorrädern empfiehlt Rockford Fosgate, dass sowohl das Erdungskabel (negativ) wie auch das B+ Kabel (positiv) vom Verstärker direkt mit der Batterie verbunden werden.

Zweikanal (Mono)
T400X2ad

Source Unit

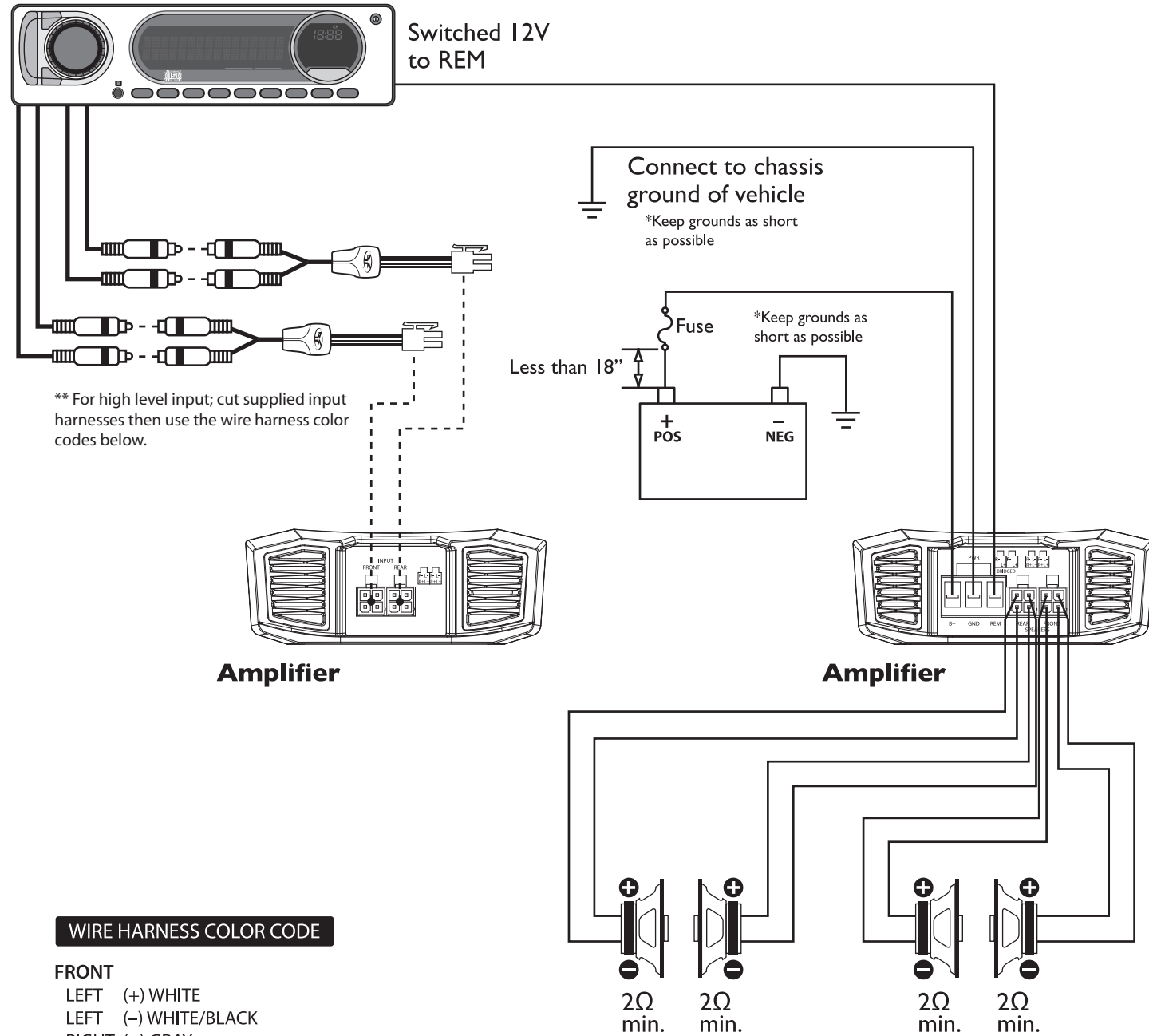


⚠️ WARNUNG
Quads, Golfwagen oder Motorräder
Für Verstärker an Quads, Golfwagen oder Motorrädern empfiehlt Rockford Fosgate, dass sowohl das Erdungskabel (negativ) wie auch das B+ Kabel (positiv) vom Verstärker direkt mit der Batterie verbunden werden.

Vierkanal (Stereo)

T400X4ad

Source Unit



WIRE HARNESS COLOR CODE

FRONT

- LEFT (+) WHITE
- LEFT (-) WHITE/BLACK
- RIGHT (+) GRAY
- RIGHT (-) GRAY/BLACK

REAR

- LEFT (+) GREEN
- LEFT (-) GREEN/BLACK
- RIGHT (+) PURPLE
- RIGHT (-) PURPLE/BLACK

! WARNUNG

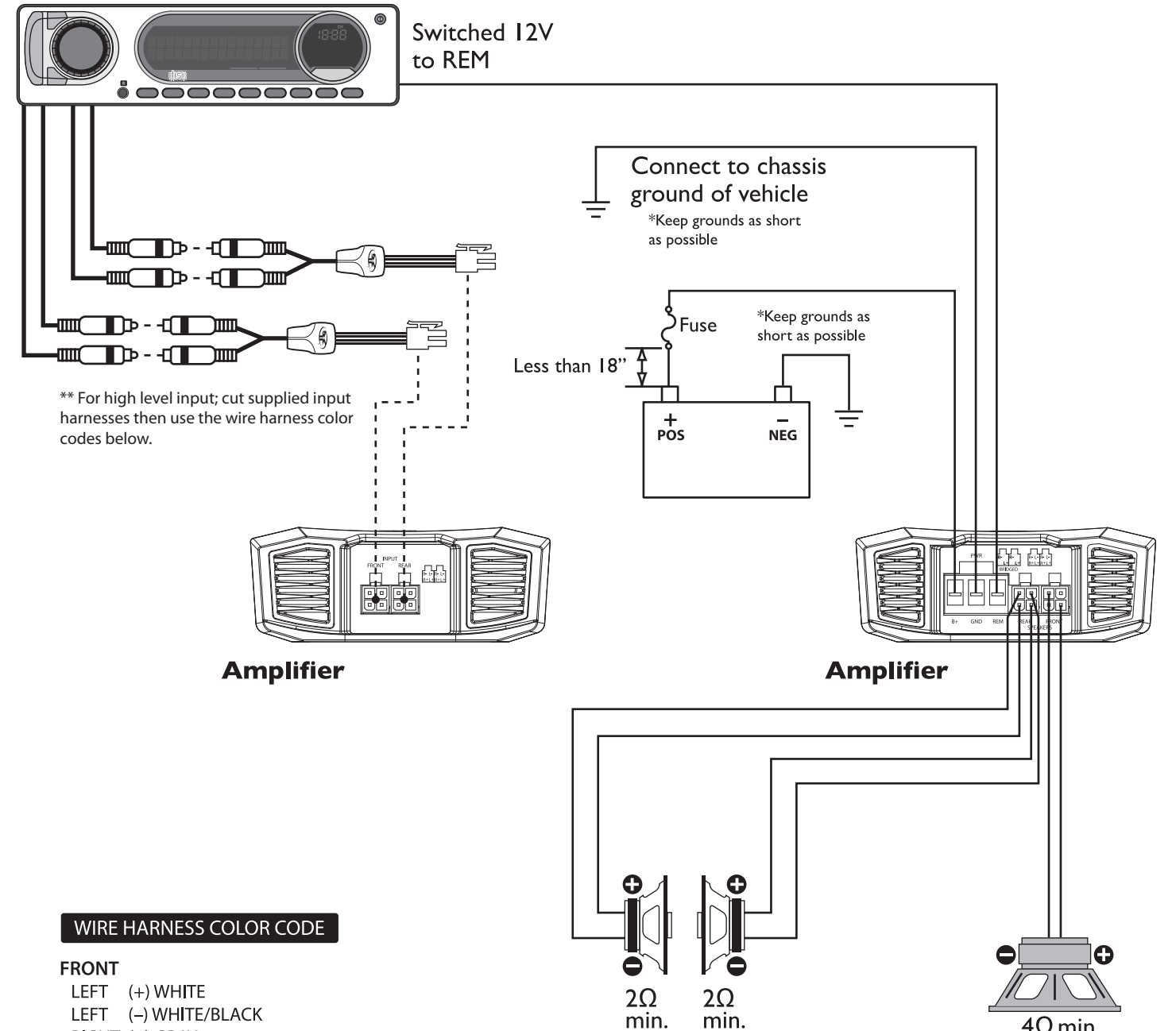
Quads, Golfwagen oder Motorräder

Für Verstärker an Quads, Golfwagen oder Motorrädern empfiehlt Rockford Fosgate, dass sowohl das Erdungskabel (negativ) wie auch das B+ Kabel (positiv) vom Verstärker direkt mit der Batterie verbunden werden.

Vierkanal (Zweikanal stereo & Einkanal mono überbrückt)

T400X4ad

Source Unit



WIRE HARNESS COLOR CODE

FRONT

- LEFT (+) WHITE
- LEFT (-) WHITE/BLACK
- RIGHT (+) GRAY
- RIGHT (-) GRAY/BLACK

REAR

- LEFT (+) GREEN
- LEFT (-) GREEN/BLACK
- RIGHT (+) PURPLE
- RIGHT (-) PURPLE/BLACK

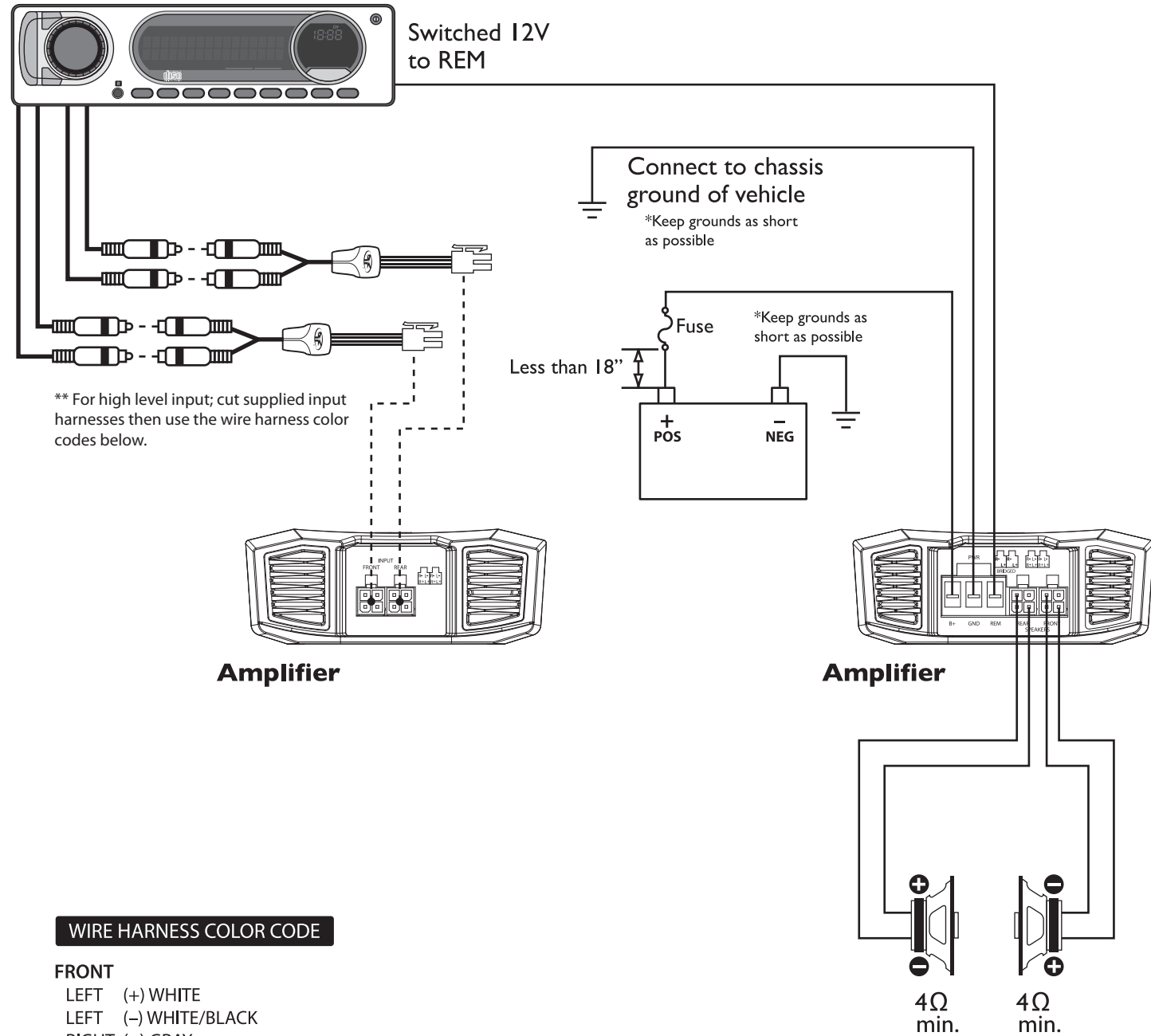
! WARNUNG

Quads, Golfwagen oder Motorräder

Für Verstärker an Quads, Golfwagen oder Motorrädern empfiehlt Rockford Fosgate, dass sowohl das Erdungskabel (negativ) wie auch das B+ Kabel (positiv) vom Verstärker direkt mit der Batterie verbunden werden.

Vierkanal (Zweikanal mono überbrückt)
T400X4ad

Source Unit



WIRE HARNESS COLOR CODE

FRONT

- LEFT (+) WHITE
- LEFT (-) WHITE/BLACK
- RIGHT (+) GRAY
- RIGHT (-) GRAY/BLACK

REAR

- LEFT (+) GREEN
- LEFT (-) GREEN/BLACK
- RIGHT (+) PURPLE
- RIGHT (-) PURPLE/BLACK

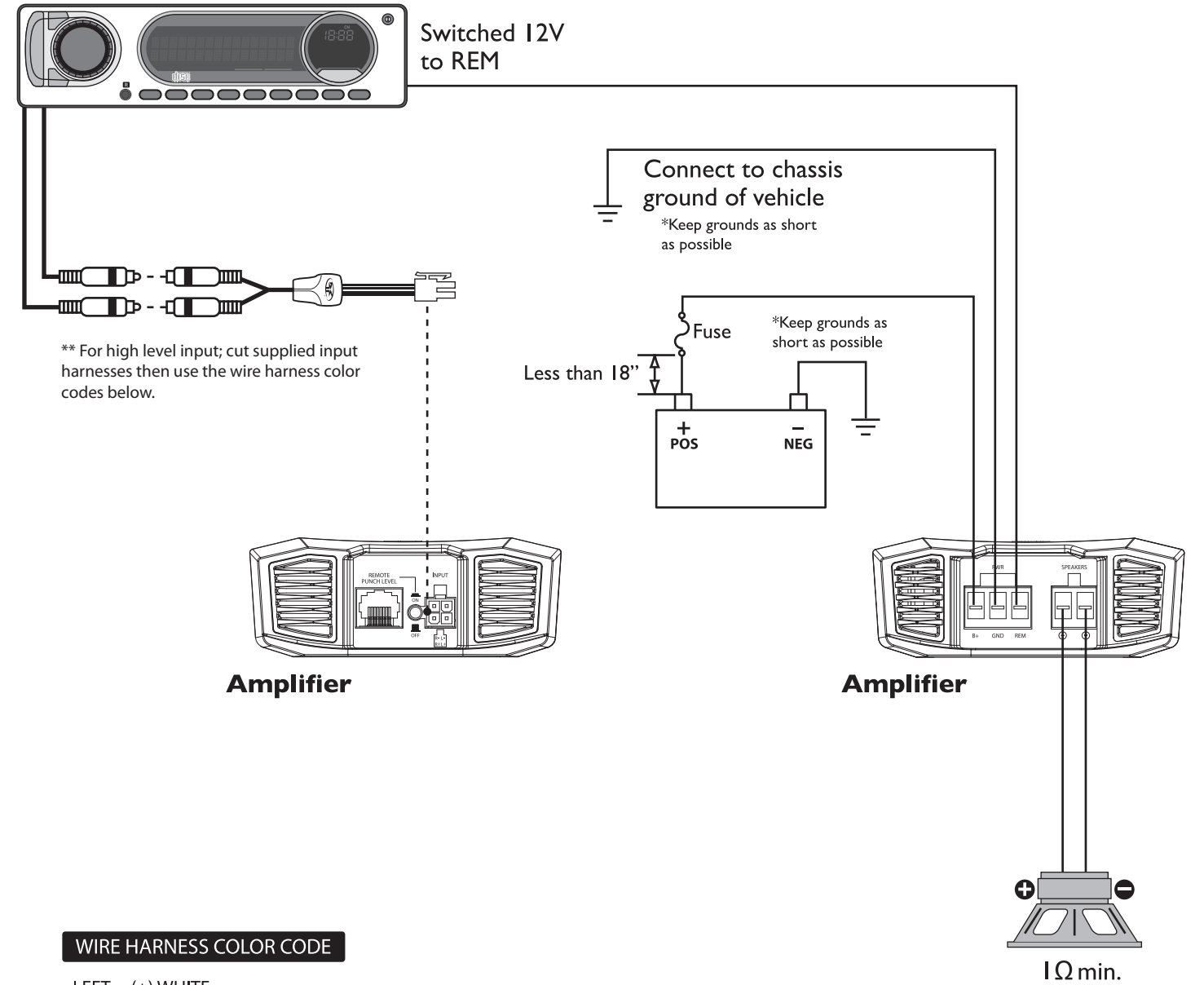
⚠️ WARNUNG

Quads, Golfwagen oder Motorräder

Für Verstärker an Quads, Golfwagen oder Motorrädern empfiehlt Rockford Fosgate, dass sowohl das Erdungskabel (negativ) wie auch das B+ Kabel (positiv) vom Verstärker direkt mit der Batterie verbunden werden.

Monobeschaltung
T500X1br

Source Unit



WIRE HARNESS COLOR CODE

- LEFT (+) WHITE
- LEFT (-) WHITE/BLACK
- RIGHT (+) GRAY
- RIGHT (-) GRAY/BLACK

⚠️ WARNUNG

Quads, Golfwagen oder Motorräder

Für Verstärker an Quads, Golfwagen oder Motorrädern empfiehlt Rockford Fosgate, dass sowohl das Erdungskabel (negativ) wie auch das B+ Kabel (positiv) vom Verstärker direkt mit der Batterie verbunden werden.

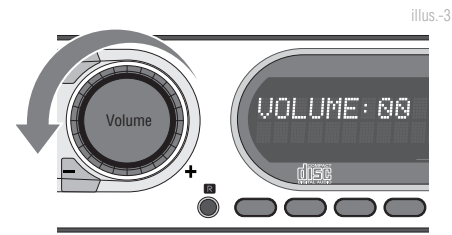
Einstellung der Eingangsbegrenzungsanzeige

1. Sicherstellen, dass alle Lautsprecher vom Verstärker abgezogen sind.

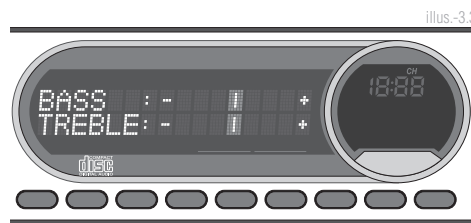


ACHTUNG Ist dies nicht der Fall, können der Verstärker und/oder die angeschlossenen Komponenten beschädigt werden.

2. Die Lautstärke am Source-Gerät auf Null stellen und es dann einschalten.



3. Die Bass- & Treble-Pegel am Source-Gerät flach einstellen.

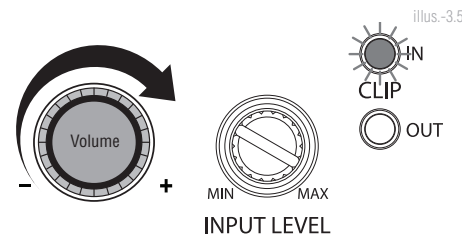


4. Eine Testton- oder Musik-CD einlegen und zum Einstellen abspielen.



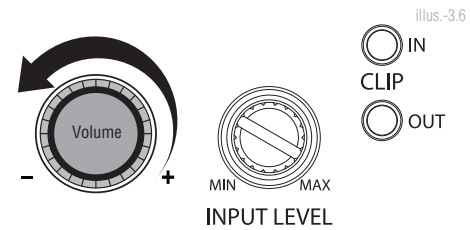
Hinweis: Für Monoverstärker-Anwendungen den Testton 40 Hz bei 0 dB (Track Nr. 5) benutzen, für Multikanalverstärker-Anwendungen den Testton 1 kHz bei 0 dB (Track Nr. 7). Stellen Sie sicher, dass sich der X-OVER Schalter in der entsprechenden Position befindet.

5. Die Lautstärke des Source-Geräts erhöhen, bis die Begrenzungsanzeige rot aufleuchtet.



Hinweis: Die Eingangsbegrenzung kann mit dem optionalen PLC2 aus der Ferne gesehen werden.

6. Die Lautstärke des Source-Geräts geringfügig verringern, bis die Leuchte vollständig erlischt. So wird die maximale Lautstärke Ihres Source-Geräts zur Einstellung der Begrenzungsanzeige festgelegt.

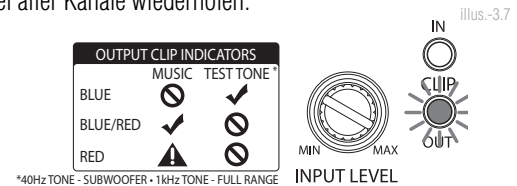


Hinweis: Manche Source-Geräte begrenzen nicht.

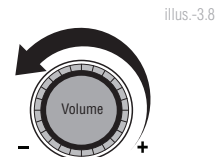
Einstellung der Ausgangsbegrenzungsanzeige

7. Sicherstellen, dass die Punch-Pegel-Steuerung (PLC), falls vorhanden, vom Verstärker abgezogen ist.

8. Den Eingangspegelregler drehen, bis die Ausgangsbegrenzungsanzeige in der entsprechenden Farbe aufleuchtet. Dasselbe für die Eingangspegel aller Kanäle wiederholen.



9. Die Lautstärke des Source-Geräts reduzieren



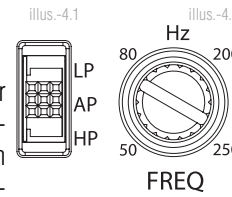
10. Alle Lautsprecher und die Punch-Pegel-Steuerung (PLC), falls vorhanden, wieder am Verstärker anschließen. Dabei die Lautsprecherpolarität beachten.



Einstellung der Crossover-Frequenz

Folgendes für jeden Kanal einzeln durchführen.

Das Platzieren des Crossover-Schalters in der HP-Position schaltet den Verstärker in den Hochpassmodus und erlaubt so das Passieren von Frequenzen oberhalb des Grenzpunkts. Eine Einstellung zwischen 50 und 250 Hz ist möglich.



Das Platzieren des Crossover-Schalters in der AP-Position schaltet den Verstärker in den Allpassmodus und verhindert jegliche Crossover-Einstellung. Dadurch können alle Frequenzen passieren.

Das Platzieren des Crossover-Schalters in der LP-Position schaltet den Verstärker in den Tiefpassmodus und erlaubt so das Passieren von Frequenzen unterhalb des Grenzpunkts. Eine Einstellung zwischen 50 und 250 Hz ist möglich.

Den FREQ-Regler ganz nach links drehen. Während der Musikwiedergabe, den FREQ-Regler langsam nach rechts drehen, bis die gewünschte Trennfrequenz erreicht ist.

Zwei-/Vierkanal-Schalter

Einstellung dieses Schalters auf die Zweikanalposition schaltet die Eingänge in einen Zweikanalmodus und ermöglicht den Anschluss eines Vierkanalausgangs nur an die Fronteingänge.

Die Ausgangsregler funktionieren in derselben Weise, als befände sich der Verstärker im Vierkanalmodus.

Alle „ACTIVE“-Eingänge müssen an RCA-Buchsen angeschlossen sein.

Schalter in der Zweikanalposition, „ACTIVE“ – nur Frontkanaleingänge.

Schalter in der Vierkanalposition, „ACTIVE“ – alle Front- und Rearkanäleingänge.

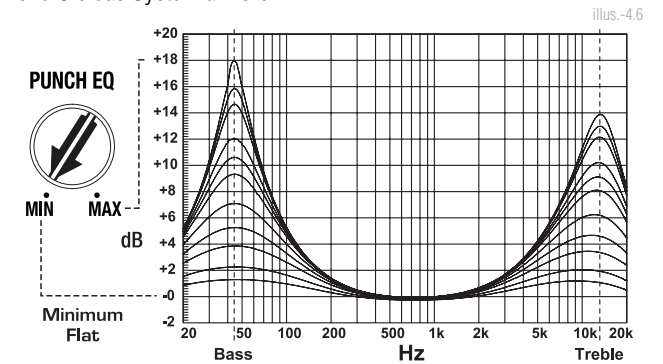
HINWEIS: Beim Anschluss an die Vierkanäleingänge darauf achten, dass die Front- und Rear-RCA-Kabel dicht zusammen verlegt werden.

Hochpegeleingang

Die Verbindung zum Source-Signal durch Einstöpseln in die RCA-Eingangsbuchsen am Verstärker herstellen. Die Eingangsempfindlichkeit reicht von 150 mV bis 12 V, um dem Signal eines Hochpegeleingangs (Lautsprecher) gerecht zu werden. Bei Verwendung eines Hochpegels als Eingangssignals ist die Autoeinschaltfunktion aktiv. Wenn die Autoeinschaltung aktiv ist, wird die Fernsteuerung zu einem Ausgang, um bis zu zwei weitere Verstärker oder andere Peripheriegeräte ein- bzw. auszuschalten.

Punch-EQ

Er funktioniert zusammen mit dem Crossover-Schalter am Verstärker. Wenn er auf Tiefpass-Betrieb (LP) geschaltet ist, ist er ein variabler Bass-Boost. Wenn er auf Hochpass-Betrieb (HP) geschaltet ist, ist er ein variabler Mid-Bass- und Treble-Boost. Wenn er auf Allpass-Betrieb (AP) geschaltet ist, werden sowohl die Bass- als auch Treble-Frequenzen geboostet. Stellen Sie diesen entsprechend Ihrer persönlichen Vorliebe ein, während Sie das System anhören.



ACHTUNG Auslenkung und nachfolgender Schaden können bei hohen Boost-Pegeln auftreten.

Punch-Pegel-Fernsteuerung (Optional erhältlich)

HINWEIS: PEQ-, Punch-Bass- und Para-Punch-Fernsteuerungen, die vor 2013 herausgekommen sind, funktionieren bei diesen Verstärkern nicht.

Schnelleinbau:

1. Die Befestigungsklemme mit den beiliegenden Schrauben anbringen.
2. Die Fernsteuerung auf die Befestigungsklemme schieben, bis sie einschnappt.
3. Das Kabel von der Fernsteuerung verlegen und am Verstärker anschließen.

Bedienung:

4. Nach Anschließen ist die „Subwoofer-Pegelregelung“ verbunden und erlaubt die Fernsteuerung des Ausgangspegels am Verstärker vom Armaturenbrett oder der Mittelkonsole aus.

Für Modell T500X1br muss die Punch Pegelregler Fernbedienung auf "ON" geschaltet werden, damit diese Funktion aktiv ist. Modell T400X2ad muss auf "Low-Pass" geschaltet werden, damit diese Funktion aktiv ist. Diese Funktion ist nicht für Modell T400X4ad erhältlich.

HINWEIS: Benutzen Sie die Anleitung, die der Fernbedienung beiliegt für die unterschiedlichen Befestigungsmöglichkeiten, die für Sie am besten sind.

Fehlerbeseitigung

HINWEIS: Sollten Sie nach dem Einbau Probleme haben, befolgen Sie zur Fehlerbeseitigung die nachfolgenden Schritte:

Prüfen, ob der Verstärker ordnungsgemäß angeschlossen ist. Prüfen, ob die POWER-Anzeige aufleuchtet. Leuchtet die POWER-Anzeige auf, bei Schritt 3 weiterlesen; falls nicht, hier weiterlesen.

1. Die Inline-Sicherung am positiven Kabel der Batterie prüfen. Falls erforderlich, ersetzen.
2. Die Sicherung(en) am Verstärker prüfen. Falls erforderlich, ersetzen.
3. Prüfen, ob das Massekabel an sauberem Metall am Fahrgestell angeschlossen ist. Falls erforderlich, reparieren bzw. ersetzen.
4. Prüfen, ob 9 bis 14,4 Volt am positiven Batteriepol und Fernsteuerungskabel vorliegen. Prüfen, ob ordnungsgemäße Verbindungen beider Kabel am Verstärker, Source-Gerät und der Batterie/Sicherungsfassung vorliegen. Falls erforderlich, reparieren bzw. ersetzen.

Schutzanzeige leuchtet.

1. Falls die Schutzanzeige leuchtet, liegt möglicherweise ein Kurzschluss in den Lautsprecherverbindungen vor. Den ordnungsgemäßen Anschluss der Lautsprecher überprüfen und mit einem Spannungs-/Widerstandsmesser auf mögliche Kurzschlüsse in den Lautsprecherkabeln testen. Eine zu niedrige Lautsprecherimpedanz kann ebenfalls zum Aufleuchten der Schutzanzeige führen.

Den Audioausgang des Verstärkers prüfen.

1. Prüfen, ob gute RCA-Eingangsverbindungen am Source-Gerät und Verstärker bestehen. Die Kabel in ihrer gesamten Länge auf Knicke, Spleißungen usw. überprüfen. Die RCA-Eingänge auf AC-Volt prüfen, während das Source-Gerät eingeschaltet ist. Falls erforderlich, reparieren bzw. ersetzen.
2. Den RCA-Eingang vom Verstärker abziehen. Den RCA-Eingang vom Test-Source-Gerät direkt am Verstärkereingang anschließen.

Prüfen, ob der Verstärker einen Einschaltknall abgibt.

1. Das Eingangssignal vom Verstärker abziehen und den Verstärker ein- und ausschalten.
2. Wird das Geräusch so eliminiert, die REMOTE-Ader des Verstärkers mit einer Einschaltverzögerung am Source-Gerät anschließen.

ODER

1. Eine andere 12-Volt-Quelle für die REMOTE-Ader des Verstärkers

benutzen.

Prüfen, ob der Verstärker Motorengeräusche wiedergibt.

1. Alle Signal-führenden Kabel (RCA-, Lautsprecherkabel) im Abstand von Strom- und Massekabeln verlegen.

ODER

1. Alle elektronischen Komponenten zwischen der Stereoanlage und dem bzw. den Verstärker(n) umgehen. Das Source-Gerät direkt am Eingang des Verstärkers anschließen. Ist das Geräusch nicht länger zu hören, ist das umgangene Gerät die Geräuschquelle.

ODER

1. Die vorhandenen Massekabel aller elektronischen Komponenten abziehen. Die Kabel an anderen Stellen erneut erden. Prüfen, ob die Erdungsstelle sauberes, glänzendes Metall frei von Farbe, Rost usw. ist.

ODER

1. Ein zweites Massekabel vom negativen Batteriepol zum Fahrgestellmetall oder zum Motorblock des Fahrzeugs hinzufügen.

ODER

1. Die Lichtmaschine und Batterielast von Ihrem KFZ-Mechaniker testen lassen. Prüfen, ob sich das elektrische System des Fahrzeugs einschließlich Verteiler, Zündkerzen, Zündkerzenkabel, Spannungsregler usw. in gutem Zustand befinden.

Fernsteuerung funktioniert nicht.

1. BD Verstärker-Fernsteuerungsschalter in der „ON“-Position.

ODER

1. Fernsteuerung in Fernsteuerungs-PLC „IN“-Port eingesteckt.

Fernsteuerungsleuchten funktionieren nicht.

1. Fernsteuerung in Fernsteuerungs-PLC „IN“-Port eingesteckt.

